© DRSC e.V. | Joachimsthaler Str. 34 | 10719 Berlin | Tel.: (030) 20 64 12 - 0 | Fax: (030) 20 64 12 - 15
Internet: www.drsc.de | E-Mail: info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

# FA FB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

| | |
|---|---|
| **Sitzung:** | **55. FA FB / 12.10.2026 / 10:00 – 10:45 Uhr** |
| **TOP:** | **02 – Post-Implementation Review von IFRS 9** |
| **Thema:** | **Erstbefassung mit dem Post-Implementation Review von IFRS 9 (Teil 3)** |
| **Unterlage:** | **55_02_FA-FB_PIR-IFRS9_CN** |

## 1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

| Nummer | Titel | Gegenstand |
|---|---|---|
| 55_02 | 55_02_FA-FB_PIR-IFRS9_CN | Cover Note |
| 55_02a | 55_02a_FA-FB_PIR-IFRS9_RfI | *Request for Information* des IASB (Unterlage öffentlich verfügbar) |

Stand der Informationen: 05.10.2026.

## 2 Ziel der Sitzung

2 Der FA FB soll in dieser Sitzung erstmals über das am 28. September 2026 publizierte IASB-Konsultationsdokument ("*Request for Information*", RfI) im Rahmen der Post-Implementation Review zu IFRS 9, Teil 3: Hedge Accounting, informiert werden. Dieses steht zur Konsultation bis 26. Januar 2027.

3 In dieser 55. Sitzung soll der FA FB zunächst das IASB-Vorhaben und den Zeitrahmen zur Kenntnis nehmen, um die **nächsten Schritte der Befassung im DRSC** zu besprechen und **festzulegen**. Eine inhaltliche Befassung mit den im RfI ausgeführten Themen/Fragen ist erst ab der nächsten FA FB-Sitzung (13. November 2026) geplant.

## 3 Hintergrund und Ziel des Post-Implementation Review von IFRS 9

4 IFRS 9 regelt seit 2018 die Bilanzierung von Finanzinstrumenten neu und umfasst die Regelungsbereiche Kategorisierung/Bewertung, Wertminderung und Hedge Accounting. Es gelten weitere Standards betreffend Finanzinstrumente (IAS 32: Darstellung von Finanzinstrumenten; IFRS 7: Angaben zu Finanzinstrumenten; IAS 39: enthält „alte“ Regeln zum Hedge Accounting, die b.a.w. wahlweise anstatt der „neuen“ Hedge Accounting-Regeln in IFRS 9 anwendbar sind).

5 Der IASB hatte einst beschlossen, den PIR zu IFRS 9 in drei Teile zu gliedern und entsprechend sukzessive durchzuführen. Für den Regelungsbereich „Kategorisierung und Bewertung“ wurde zunächst der PiR Teil 1 im Jahr 2021 begonnen und 2022 beendet. Der PIR Teil 2 zum Regelungsbereich „Wertminderungen“ wurde 2023 gestartet und Mitte 2024 beendet.

6 Dieser PIR Teil 3 ist – wie bei jedem PIR üblich – in zwei Phasen untergliedert. Zunächst hatte der IASB als Phase 1 Outreach/Research zur Themenfindung vorgenommen, bei dem primär die Gremien der IFRS-Stiftung eingebunden wurden (Beschluss dazu in 12/2025, Beginn Q1/2026). Diese Themen sind stets der Ausgangspunkt für die folgende, nun gestartete öffentliche Konsultation. Diese schließt Phase 1 ab. Nach Ende dieser Konsultation beginnt Phase 2, welche zunächst die Erörterungen aller Rückmeldungen (*Re-Deliberations*) umfasst. Anschließend werden sämtliche Erkenntnisse zusammengefasst, ggf. etwaige Folgeaktivitäten vorgeschlagen, und alles wird in einem Abschlussdokument (*Feedback Statement*) veröffentlicht.

7 Ziel dieses PIR ist, folgende Informationen/Feedback zu erhalten (RfI, Seite 9):

- *understand stakeholders' experience relating to the hedge accounting requirements in IFRS 9 and related disclosure requirements in IFRS 7 to assess, overall, whether the* ***requirements*** ***are working as intended****.*
- *understand whether the* ***overall initial and ongoing costs*** *of applying the requirements, and auditing and enforcing their application, are* ***largely as expected****. If not, … why and how these costs could be reduced.*
- *understand whether* ***overall benefits*** *to users of information … are* ***largely as expected*** *and, if not … what the IASB could do to improve the usefulness of that information.*

8 Am 28. September 2026 wurde das vorliegende Konsultationsdokument (RfI) veröffentlicht, mit dem die Öffentlichkeit um Meinungsäußerungen zu den erwähnten Themen und Fragen gebeten wird. Diese Konsultation endet am 26. Januar 2027.

## 4 Überblick und Struktur des RfI

9 Das RfI-Dokument ist in drei Abschnitte gegliedert. Abschnitt 1 betrifft die Hedge Accounting-Vorschriften in IFRS 9. Abschnitt 2 thematisiert die Angabepflichten gemäß IFRS 7 zum Hedge Accounting (HA). Der 3. Abschnitt umfasst bzw. erfragt „Sonstiges".

10 In den Abschnitten 1-2 wird zuerst der Hintergrund der jeweiligen Vorschriften (in IFRS 9 und IFRS 7) erläutert, teils ergänzend auch die Änderungen gegenüber den Regelungen in IAS 39. Zudem wird jeweils beschrieben, welche Auswirkungen/Effekte mit den Vorschriften beabsichtigt waren. Schließlich wird in einem „Spotlight" jeweils erläutert, welche bisherigen Erkenntnisse bzw. Feedback der IASB bereits erhalten hat. Sodann folgt eine entsprechende Frage.

11 In Abschnitt 3 wird lediglich auf die Möglichkeit hingewiesen, zu sonstigen Aspekten Feedback zu geben, und eine entsprechende Frage formuliert.

12 Nachstehend wird dies zunächst zusammengefasst (englischer Originalwortlaut).

| Abschnitt / Section | Spotlight | Frage |
|---|---|---|
| 1. HA requirements in IFRS 9 | Preparers consider HA requirements in IFRS 9 are overall working as intended.<br>Preparers say requirements can require significant judgement or be (unduly) costly or burdensome to apply, as well as areas where more application guidance or supporting material be needed, eg. (a) highly probable criterion, (b) cost of hedging approach; (c) rebalancing requirements, and (d) basis adjustment.<br>User feedback affects disclosure issues only. | Q1 |
| 2. HA disclosure requirements in IFRS 7 | User feedback was mixed. Few said the amendments to IFRS 7 resulted in entities disclosing more decision-useful information. Some said, disclosures often (a) vary significantly in the level of granularity; (b) are lengthy and boilerplate; (c) lack context; (d) lack consistency between entities.<br>Many preparers consider requirements by IFRS 7 can be (unduly) costly and burdensome. | Q2 |
| 3. Other matters | --- | Q3 |

# 5 Inhalte des Rfl im Einzelnen

## 5.1 HA-Vorschriften in IFRS 9

13 Hintergrund: Abschnitt 6 in IFRS 9 enthält die HA-Vorschriften. Diese zielen darauf ab, die Auswirkungen von Risikomanagementaktivitäten bilanziell nachzubilden, bei denen Finanzinstrumente zur Steuerung von Risikoexposures, welche Auswirkungen auf das Gesamtergebnis (P&L und OCI) des Unternehmens haben können, eingesetzt werden. Daher basiert die Auswahl von Finanzinstrumenten zwecks Anwendung des bilanziellen HA – neben weiteren Kriterien – grundsätzlich auf der tatsächlichen Risikosteuerung.

14 Beim „neuen" HA nach IFRS 9 sind gegenüber dem „alten" HA nach IAS 39

(a) mehr Grundgeschäfte/"items" zulässig, insb. einzelne Risikokomponenten nicht-finanzieller Verträge sowie Nettopositionen;
(b) mehr Sicherungsgeschäfte zulässig, etwa Nichtderivate bewertet at FVPL;
(c) als neues Konzept die sog. „Kosten des Hedging" zu ermitteln und auszuweisen (nämlich: Ergebniseffekte, die aus nicht-designierten oder nicht-designierbaren Bestandteilen von Grundgeschäften resultieren);
(d) der Effektivitätstest primär qualitativ ausgeprägt (keine 80-125%-Grenze mehr);
(e) sog. „*basis adjustments*" für nicht-finanzielle Grundgeschäfte zu erfassen, d.h. bei deren Erstansatz ist eine etwaige aufgelaufene CFH-Rücklage im Buchwert zu berücksichtigen;
(f) die freiwillige Beendigung bilanzieller Hedgebeziehungen (*dedesignation*) unzulässig, stattdessen wurde das Konzept der verpflichtenden Anpassung (*rebalancing*) eingeführt.

15 Zusatzhinweis: Im Rahmen der Vorschläge für ein sog. Risk Mitigation Accounting (ED/2025/1, laufende IASB-Konsultation), das als Ergänzung zum HA in IFRS 9 vorgesehen ist, wird vorgeschlagen, das HA nach IAS 39 – und somit IAS 39 insgesamt – außer Kraft zu setzen. Wenngleich dieser PIR nur IFRS 9 adressiert, dürfen Stakeholder gern Feedback zur vorgesehenen Außerkraftsetzung von IAS 39 (wann, wie, Übergang) geben.

16 Erwartete Auswirkungen: Der IASB erwartete, dass die „neuen" HA-Vorschriften nach IFRS 9 ermöglichen, dass die bilanziellen Auswirkungen des HA stärker den Auswirkungen des tatsächlichen Risikomanagements entsprechen; insb. sind mutmaßlich (a) weniger Zusatzangaben/Kennzahlen nötig, um Abweichungen zwischen Hedging und HA erklären zu müssen; (b) Angaben zum Hedging und deren Auswirkungen in Abschlüssen künftig besser vergleichbar.

17 Der IASB erwartete, dass Einmalkosten beim Übergang auf das neue HA entstehen, aber dass die laufenden Folgekosten für HA nach IFRS 9 geringer sind als für HA nach IAS 39, denn: Da das neue HA mehr dem tatsächlichen Risikomanagement (Hedging) entspricht, sind weniger komplexe bzw. künstliche Hedgebeziehungen zu bilden. In der Folge erwartete der IASB, dass das HA nach IFRS 9 „attraktiver" i.S.v. anwenderfreundlicher ist als das HA nach IAS 39 und deshalb auch verstärkt Anwendung findet.

18 Spotlight 1: Hier werden Erkenntnisse des IASB aus bisherigem Feedback zusammengefasst.

19 **Ersteller** sind der Ansicht, dass die neuen HA-Vorschriften in IFRS 9 insgesamt wie beabsichtigt funktionieren.

20 **Ersteller** äußern aber auch, dass die Anforderungen teils erhebliche Ermessensentscheidungen erfordern oder deren Anwendung (unangemessen) kostspielig oder aufwändig sein kann; außerdem gibt es Aspekte, für die ggf. weitere Anwendungsleitlinien oder sonstige Unterstützung nötig scheint, etwa zum (a) *highly probable*-Kriterium, (b) Prinzip der Kosten des Hedging, (c) „*rebalancing*“ sowie (d) „*basis adjustment*“.

21 Das Feedback von **Nutzern** bezieht sich ausschließlich auf Angaben zum HA.

22 Die zugehörige Frage 1 lautet:

*The IASB wants to understand whether, in your view:*

*(a) the hedge accounting **requirements** in IFRS 9 **meet their objective**. If not, please explain why not.*

*(b) the overall **initial and ongoing costs** of applying the requirements in IFRS 9, and auditing and enforcing their application, are **largely as the IASB expected**. If your view is that the overall costs are significantly greater than expected, please explain why, how you would propose the IASB reduce these costs andhow your proposals would affect the benefits of the requirements.*

*(c) the overall **benefits to users** of the information resulting from entities applying the hedge accounting requirements in IFRS 9 are **largely as the IASB expected**. If your view is that the overall benefits are significantly lower than expected, please explain why and what the IASB could do to improve the usefulness of that information.*

*Expected costs and benefits of hedge accounting requirements are set out in IFRS 9 BCE.174–BCE.238.*

*Respondents may also share **views on the timing and manner of the proposed withdrawal of IAS 39**. In particular, please consider the transition requirements for applying the hedge accounting requirements in IFRS 9 and whether additional requirements would need to be added upon the withdrawal of IAS 39.*

## 5.2 HA-Angabepflichten in IFRS 7

23 Hintergrund: Im Zuge der Erarbeitung und Verabschiedung von IFRS 9 wurden die Angabevorschriften in IFRS 7 zum HA geändert. Insb. sind seither Angaben in einer separaten Ziffer des Anhangs sowie getrennt nach Risikoarten zu machen, und zwar bzgl. (a) Risikomanagementstrategie, (b) Auswirkungen des Hedging auf Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit künftiger Zahlungsströme sowie (c) Auswirkungen des HA auf den Abschluss.

24 Zusatzhinweis: Die IFRS 7-Vorschriften gelten für alle Unternehmen, d.h. bzgl. HA sowohl für das HA nach IFRS 9 als auch für das HA nach IAS 39.

25 Erwartete Auswirkungen: Der IASB erwartete bei Verabschiedung der Änderungen von IFRS 7, dass diese Vorschriften die Nützlichkeit der Informationen verbessern, insb. (a) mehr Transparenz über Zweck, Umsetzung und Erfolg von Hedging-Aktivitäten sowie (b) besseres Verständnis der Kosten des Hedging, die seither explizit als solche darzustellen sind.

26 Ferner erwartete der IASB, dass die Angabe dieser Informationen in einer separaten Ziffer des Anhangs den Aufwand für deren Analyse verringert. Zudem wurde erwartet, dass die Erhebung zusätzlicher Daten bei den Unternehmen zwar einmalige Kosten verursacht, sich diese aber im Zeitablauf erheblich senken lassen.

27 Spotlight 2: Hier werden Erkenntnisse des IASB aus bisherigem Feedback zusammengefasst.

28 Das Feedback der **Nutzer** ist gemischt. Wenige merkten an, dass die Änderungen an IFRS 7 zu mehr entscheidungsnützlichen Informationen führen. Einige merkten an, dass die Angaben oft (a) hinsichtlich des Detaillierungsgrads erheblich variieren; (b) langatmig und formelhaft sind; (c) keinen Kontext bieten; (d) zwischen den Unternehmen uneinheitlich / wenig vergleichbar sind.

29 **Ersteller** äußerten, die IFRS 7-Vorschriften seien (unangemessen) kostspielig und aufwändig.

30 Die zugehörige Frage 2 lautet:

> *The IASB wants to understand whether, in your view:*
>
> *(a) the hedge accounting **disclosure requirements in IFRS 7 meet their objective**. If not, please explain why not.*
>
> *(b) the overall **initial and ongoing costs** of applying the requirements in IFRS 7, and auditing and enforcing their application, are **largely as the IASB expected**. If your view is that the overall costs are significantly greater than expected, or providing the required information requires undue cost or effort, please explain:*
> *(i) why (identifying the specific requirement and cost drivers);*
> *(ii) how you would propose the IASB reduce these costs; and*
> *(iii) how your proposals would affect the benefits of the requirements.*
>
> *(c) the overall **benefits to users** of the information resulting from entities applying the hedge accounting disclosure requirements in IFRS 7 are **largely as the IASB expected**. Specifically, please explain:*
> *(i) which of the disclosures provided are most useful and why;*
> *(ii) whether information provided is sufficient to meet the objective of enabling users to understand an entity's hedging activities; and*
> *(iii) if the overall benefits of the information are significantly lower than expected, why, and what the IASB could do to improve the usefulness of that information.*
>
> *Expected costs and benefits of … disclosure requirements are set out in IFRS 9 BCE.174–BCE.238.*

### 5.3 Sonstige Aspekte

31 Der IASB bittet um Feedback zu sonstigen Aspekten, die im Rahmen dieses PIR relevant sind, jedoch nicht von Abschnitt 1-2 abgedeckt werden.

32 Die zugehörige Frage 3 lautet:

| |
|---|
| *Are there **any other matters** the IASB should examine as part of the PIR?*<br>*If so, please explain why, considering the objective of a PIR (see page 6).* |

## 6 Weiteres Vorgehen

33 Die Kommentierungsperiode dauert 120 Tage und endet am 26. Januar 2027.

34 Nach der Kenntnisnahme in der heutigen 55. FA FB-Sitzung hat der FA FB drei weitere Sitzungen innerhalb der IASB-Kommentierungsperiode, in welcher die Diskussion des RfI erfolgen und vertieft werden kann. In diesem Zuge ist zu besprechen, inwieweit die DRSC-AG „Finanzinstrumente“ eingebunden werden soll. Diese AG setzt sich zusammen aus Vertretern von Banken, Versicherungen, Nicht-Finanzdienstleistern/“Industrie“ sowie Wirtschaftsprüfern.

35 Insgesamt ergibt sich folgender Zeitplan:

| | |
|---|---|
| *28.09.2026* | *Publikation des IASB-Dokuments (RfI)* |
| 12.10.2026 | 55. FA FB: Erstinformation über RfI und Abstimmung nächste Schritte |
| 13.11.2026 | 56. FA FB: Detailvorstellung und Erstdiskussion des RfI |
| 11.12.2026 | 57. FA FB: ggf. Folgediskussion des RfI |
| Januar 2027 | 58. FA FB: finale Diskussion des RfI, Abstimmung Stellungnahme |
| 26.01.2027 | Kommentierungsfrist des IASB |

## 7 Fragen an den FA FB

36 Folgende Fragen werden dem FA zur Sitzung vorgelegt:

| |
|---|
| **Frage 1:** Welches weitere Vorgehen (inkl. konkreter Zeitplanung) schlägt der FA vor? |